



Nacionalni centar
za vanjsko vrednovanje
obrazovanja

Adesivo per l'identificazione

INCOLLARE ATTENTAMENTE

NJEM A

LINGUA TEDESCA

livello superiore

ESAME DI ASCOLTO

(Hörverstehen)

NJE A IK-2 D-S041

NJEA.41.IT.R.K2.12



38459



12

Lingua tedesca

Pagina vuota



INDICAZIONI GENERALI

Leggi attentamente tutte le indicazioni e seguile.

Non voltare pagina e non risolvere i quesiti senza il permesso dell'insegnante di servizio.
Incolla gli adesivi di identificazione su tutti i materiali d'esame che hai ricevuto nella busta sigillata.

L'esame di ascolto dura **35** minuti.

L'esame di ascolto comprende quesiti a corrispondenza e quesiti a scelta multipla.

- Nei quesiti a corrispondenza collega **ogni** contenuto contrassegnato da un numero con un altro contrassegnato da una lettera (quesito 1).
- Nei quesiti a scelta multipla scegli solo una delle risposte offerte (quesiti 2, 3 e 4).

Puoi utilizzare le pagine di questo fascicolo se hai bisogno di spazio per risolvere i quesiti.

Le risposte esatte devono essere segnate con una X sul foglio per le risposte.

Usa esclusivamente una penna biro di colore blu o nero.

Una volta risolti i quesiti, controlla le risposte.

Buona fortuna!

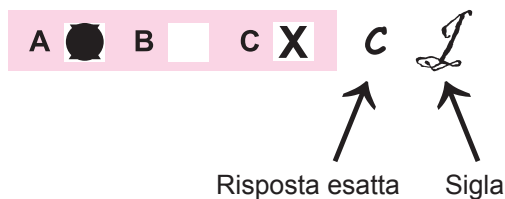
Questo fascicolo d'esame ha 12 pagine di cui 3 vuote.

Come compilare il foglio per le risposte

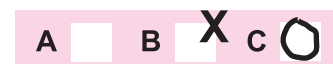
Giusto



Correzione dell'errore



Sbagliato



Lingua tedesca

Hörverstehen

Aufgabe 1 Fragen 1-6

Sie hören sechs verschiedene Texte zum Thema Abiturientenball.
Wählen Sie für jeden Text (1-6) die richtige Überschrift (A-H) aus.
Jede Überschrift können Sie nur einmal wählen. Zwei Überschriften bleiben übrig.
Sie hören die Texte zweimal. Markieren Sie Ihre Lösungen.

Überschriften:

- A** Offizielle Vergabe von Zeugnissen
- B** Entspannender Teil des Programms
- C** 99 Luftballons zum Abschluss singen
- D** Musik als wichtigster Aspekt
- E** Erster Teil des Programms
- F** Lustige Verleihungen
- G** Zwei Teile des Abi-Balls
- H** Ein paar Worte zum Schluss

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Lingua tedesca

Hörverstehen

Aufgabe 2 Fragen 7-12

Sie hören sechs verschiedene Texte.

Wählen Sie für jede Frage (7-12) die richtige Antwort (A, B oder C) aus.

Jeden Text hören Sie zweimal. Markieren Sie Ihre Lösungen.

7 Was machen die Jugendlichen in sozialen Netzwerken am häufigsten? A Nach Informationen suchen. B Online kommunizieren. C Neue Freunde finden.	A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/>
8 Wie wurde das Fahrrad früher gesehen? A Als Beitrag zur Förderung der Gesundheit. B Als Verkehrsmittel für Leute ohne Auto. C Als Störung im Straßenverkehr.	A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/>
9 Was ist entscheidend bei der Wahl des Top-Arbeitgebers? A Der Standort. B Die Weiterentwicklung. C Das Stipendium.	A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/>
10 Was ermöglicht die neue Seilbahn? A Weihnachtsfeier auf der Zugspitze. B Eine billigere Fahrgelegenheit. C Höhere Zahl der Fahrgäste.	A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/>




NJE A IK-2 D-S041



01

Lingua tedesca

Hörverstehen

<p>11 Was schlägt ein Reiseveranstalter den Touristen vor?</p> <p>A Rechtszeitig Wunschlisten zu machen. B Zehn Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. C Galápagos-Inseln und Venedig zu vermeiden.</p>	<p>A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/></p>
<p>12 Was können die Besucher bei der Teddybär-Messe tun?</p> <p>A Mit mannshohen Teddybären kuscheln. B Auskünfte über Teddys bekommen. C Sonderbären selbst basteln.</p>	<p>A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/></p>
<p>NJE A IK-2 D-S041</p>	 01

Lingua tedesca

Hörverstehen

Aufgabe 3 Fragen 13-19


Sie hören ein Interview mit Frau Anne Klaus über Ferienjobs.
Wählen Sie für jede Frage (13-19) die richtige Antwort (**A**, **B** oder **C**) aus.
Sie hören den Text zweimal. Markieren Sie Ihre Lösungen.

13 Welche Einstellung haben deutsche Jugendliche zu Ferienjobs? A Trotz des Geldes arbeiten sie in den Sommerferien nur ungern. B Interessant finden sie nur Jobs während des Schuljahres. C Durch Ferienjobs können sie nützliche Erfahrungen sammeln.	A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/>
14 Für welche Jobs interessieren sich Schüler besonders? A Für Jobs in der Gastronomie. B Für Jobs in der Natur. C Für Jobs im Handwerk.	A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/>
15 Wie regelt das Gesetz die Jugendarbeit? A Jugendliche brauchen eine mündliche Zustimmung der Eltern. B Ab 13 dürfen Jugendliche schwere Arbeit erledigen. C Schulpflichten dürften nicht vernachlässigt werden.	A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/>
16 Welche Regelungen gibt es in Bezug auf die Arbeitszeiten? A 15-bis 18-Jährige dürfen bis zu acht Stunden wöchentlich jobben. B Man darf an Feiertagen und Wochenenden arbeiten. C Man darf bis zu vier Wochen jährlich in den Ferien jobben.	A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/>



Lingua tedesca

Hörverstehen

<p>17 Wie kommen Jugendliche an einen Ferienjob?</p> <p>A Da es viele Ferienjobs gibt, ist es leicht, einen zu finden. B Bei der Jobsuche darf man keine persönlichen Kontakte nutzen. C Hilfreich ist, Initiative zu ergreifen und direkt anzufragen.</p>	<p>A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/></p>
<p>18 Wo suchen Jugendliche am liebsten nach Ferienjobs?</p> <p>A In Zeitungen. B Bei der Arbeitsagentur. C Im Netz.</p>	<p>A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/></p>
<p>19 Unter welcher Bedingung dürfen ausländische Jugendliche in Deutschland arbeiten?</p> <p>A Sie müssen eine Erlaubnis beantragen. B Sie müssen einen Job im Voraus finden. C Sie müssen EU-Bürger sein.</p>	<p>A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/></p>
<p>NJE A IK-2 D-S041</p> <div data-bbox="1300 1982 1460 2083"></div> <p>01</p>	

Lingua tedesca

Hörverstehen

Aufgabe 4 Fragen 20-25

Sie hören einen Bericht über die Erinnerungen einer alten Dame.
Wählen Sie für jede Frage (20-25) die richtige Antwort (A, B oder C) aus.
Sie hören den Text zweimal. Markieren Sie Ihre Lösungen.

20 Was brachte Trudi in ihrer Jugend ins Ausland?

- A Sie besuchte dort die Schule.
- B Sie musste ins Krankenhaus.
- C Sie bekam einen Job.

A	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>

21 Warum schickten ihre Eltern sie ins Ausland?

- A Sie wollten sie von ihrem Berufswunsch abbringen.
- B Sie hielten ihre Tochter für nicht weltoffen genug.
- C Sie wollten, dass sie neue Freunde findet.

A	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>

22 Was machte sie nach ihrer Rückkehr?

- A Sie hat viel Zeit zu Hause verbracht.
- B Sie hat ihren Wunschberuf erlernt.
- C Sie hat als Touristin Deutschland bereist.

A	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>

23 Welche Rolle spielte die ältere Dame, die sie in Münster kennengelernt hat?

- A Sie hat Trudi eine Stelle angeboten.
- B Trudi hat ihren Sohn geheiratet.
- C Ihre Töchter waren Trudis Freundinnen.

A	<input type="checkbox"/>
B	<input type="checkbox"/>
C	<input type="checkbox"/>




NJE A IK-2 D-S041



01

Lingua tedesca

Hörverstehen

<p>24 Welche Erfahrungen hat sie mit Internet gemacht?</p> <p>A Sie hatte Schwierigkeiten mit dem Googeln. B Dort lernte sie ihre gute Freundin Anneli kennen. C Sie fing an, Beiträge für eine Internetseite zu schreiben.</p>	<p>A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/></p>
<p>25 Wozu nutzt Trudi digitale Medien?</p> <p>A Sie schaut sich regelmäßig Bilder ihrer Lieblingsplätze an. B Über soziale Netzwerke ist sie in Kontakt mit ihrer Familie. C Sie macht sich gern auf die Suche nach Pokémons.</p>	<p>A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/></p>
<div data-bbox="159 1805 1434 1917"><p>Übertragen Sie nun Ihre Lösungen auf den Antwortbogen. Dafür haben Sie 5 Minuten Zeit.</p></div>	
<p>NJE A IK-2 D-S041</p>	<div data-bbox="1299 1980 1453 2080"></div> <p>01</p>

Lingua tedesca

Pagina vuota

NJE A IK-2 D-S041



99

Lingua tedesca

Pagina vuota

